



# Postbank kündigt Stürzenberger-Konto



Die Hetzjagd gegen Islam-Aufklärer geht munter weiter: Nach der Deutschen Kreditbank, der Sparkasse München und der Münchner Bank ist die Postbank nun die vierte Bank innerhalb eines Jahres, die mein Unterstützungskonto kündigt. Aber nicht nur das: Sie kündigten auch mein berufliches Girokonto, das ich seit 28 Jahren dort führe. Im Jahre 1985 begann ich meine journalistische Tätigkeit beim Bayerischen Fernsehen und arbeite seitdem mit diesem Konto. Nach 28 Jahren wird das nun beendet, weil ich über den Islam aufkläre. Der Irrsinn der in den letzten Jahren wie eine Schlinge um sich greifenden political correctness wird irgendwann einmal als dritte Ära des Meinungsfaschismus nach DDR und National-Sozialismus in die Geschichte Deutschlands eingehen.

*(Von Michael Stürzenberger)*

Es ist zu erwähnen, dass sich die Münchner Filiale an diesem Kesseltreiben nicht beteiligte. Der Zensurhammer kam von der Postbank-Zentrale in Köln, mitten aus dem Test-Kalifat „Al-Kraft“. Das Kündigungsdatum ist der 22. Januar 2014, bis dahin kann man mich also unter dieser Kontoverbindung noch unterstützen:

*Michael Stürzenberger  
Kontonummer: 581629801  
Bankleitzahl: 70010080  
Postbank München*

*IBAN: DE51700100800581629801  
BIC: PBNKDEFF700*

*PAYPAL:  
Stuerzenberger.michael@gmail.com*

Die selbsternannten Meinungswächter werden uns niemals kleinkriegen, so sehr sie auch ihre Einschüchterungsversuche intensivieren. Wer alle Fakten und Tatsachen hinter sich weiß, bleibt unbeugsam und lässt sich niemals den Mund verbieten. All jene, die uns jetzt massiv bekämpfen, werden sich irgendwann für ihr widerliches Verhalten rechtfertigen müssen.